Transsenes

Prags WI4+/M9

Erstbegehung: Christoph Hainz und Simon Kehrer, 21. und 23.12.2012.
1. Rotpunktbegehung: Christoph Hainz, 23.12.2012,
2. Rotpunktbegehung: Simon Kehrer (am selben Tag)

Schwierigkeit: WI4+/M9

Charakter: steile bis leicht überhängende Ein-Seillängen-Route in etwas brüchigem Fels, Länge ca. 40 m

Zustieg: Von St. Vigil im Gadertal bis zum Berggasthaus Pederü. Etwa 500 m vor dem großen Parkplatz parken, von wo aus die Route gut sichtbar ist. Über wegloses Gelände links hoch zur Wand (ca. 30 min). Höher oben ist die breite Felswand Gran Pareis zu sehen.

Übersicht: Die Route beginnt mit einem Eisfall, gefolgt von einem heiklen Quergang im Fels bis unter einen markanten frei hängenden Eiszapfen. Man klettert von der Rückseite her an den Eiszapfen und über diesen hinauf zum Stand, der allerdings selbst eingerichtet werden muss.

Abstieg: 40 m abseilen

Material: 50-m-Doppelseil, 15 Expressschlingen, einige Friends mittlerer Größe, Haken und Schlingen. Die Route ist mit einigen Bohr- und Normalhaken abgesichert.

Zeit: 3–5 Stunden